

Kreatives Europa – 2014-2020

EU Programm für die Kultur- und Kreativbranche

Heidi Meissnitzer

Ständige Vertretung Österreichs bei der EU

Leiterin Abteilung Bildung, Kunst und Kultur

Kreatives Europa 2014 - 2020

Im Überblick:

- Rahmenprogramm für den Kultur- und Kreativsektor 2014- 2020
- Zusammenführung von: Kultur - MEDIA - MEDIA Mundus
- Neues Finanzierungsinstrument - die Garantiefazilität
- Budget von 1,8 Mrd - 37% Steigerung gegenüber den drei Vorläufer Budgets
- Beitrag zur EU 2020 Strategie

Kreatives Europa 2014 - 2020

Definition: Kultur und Kreativsektor

- Alle Sektoren, deren Aktivitäten auf kulturellen Werten und/oder künstlerischen und kreativen Ausdrucksformen beruhen
- marktorientiert oder gemeinnützig
- Aktivitäten umfassen: Entwurf, Produktion, Vertrieb/Verbreitung und Erhaltung, Ausbildung, Management oder Regulierung

Zum Kultur- und Kreativsektor zählen:

- Architektur, Archive, Bibliotheken, Kunsthandwerk, AV Bereich (inkl. Film, TV, Videospiele, Multimedia), Kulturerbe, Museen, Design, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Verlagswesen, Radio und bildende Kunst

Kreatives Europa 2014 - 2020

Warum ein neues EU Programm „Kreatives Europa“?

- Eigenwert der Kultur
- Anerkennung der wirtschaftlichen Leistung
 - 3,3 bis 4,5 % des EU BIP
 - 3 bis 3,8 % der EU Beschäftigungsrate = 8 Mill. Jobs
 - Wachstumssektor
- Spillover-Effekte auf andere Wirtschaftszweige und Politik Bereiche

Kreatives Europa 2014 - 2020

Herausforderungen:

- Fragmentierte Märkte
- Auswirkungen der Globalisierung und Digitalisierung
- Zugang zu Finanzierung
- Mangel an vergleichbaren Daten

Kreatives Europa 2014 - 2020

Programmziele:

- Förderung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Kultur- und Kreativsektors

Prioritäten:

- Kompetenzen für transnationale Zusammenarbeit
- Transnationale Mobilität von Akteuren und Werken
- Erschließung neuer Publikumsschichten
- Finanzkraft des Kultur- und Kreativsektors, v.a. KMU
- Transnationale politische Zusammenarbeit

Kreatives Europa 2014 - 2020

Budget: € 1,8 Mrd. (=0,16% des EU-Haushalts)

Aktionsbereiche:

- 1. Kultur**
- 2. MEDIA**
- 3. Sektorenübergreifender Bereich (NEU!)**
 - Garantiefonds
 - Transnationale politische Zusammenarbeit

Kreatives Europa 2014 – 2020

Aktionsbereich: „Kultur“

Budget: €487 Mio. (30% des Gesamtbudgets, + 22 %)

Fördermaßnahmen:

- grenzüberschreitende Kooperationen
- Europäische Netzwerke
- Plattformen mit europäischer Dimension, die neue Talente und Mobilität von KünstlerInnen und Werken fördern
- Literarische Übersetzungen
- Flagship-Events: Kulturhauptstädte Europas, EU-Kulturpreise, EU-Kulturerbe Siegel (NEU!)

Kreatives Europa 2014 - 2020

Aktionsbereich: „Media“

Budget: € 950 Mio. (55 % des Gesamtbudgets, + 18 %)

Fördermaßnahmen:

- Training & Vernetzung der Akteure
- Internationalisierung und Erleichterung des Zugangs zu Märkten: Filmfestivals, Messen etc.
- Entwicklung von europäischen Koproduktionen für Kino & TV
- Verleih- und Vertriebsförderung: Vertrieb europäischer Filme außerhalb ihres Ursprungslandes (inkl. Video on demand)
- Kinoförderung (inkl. Digitalisierung von Kinos) über EUROPA CINEMAS, dem Netzwerk europäischer Kinobetreiber
- Vermarktungsmaßnahmen (PR + Begleitprodukte)
- Testen neuer Geschäftsmodelle

Kreatives Europa 2014 - 2020

Sektorenübergreifender Bereich

Budget: € 286 Mio (15 % des Gesamtbudgets)

1. Garantiefonds für KMU - NEU (€ 211 Mio)

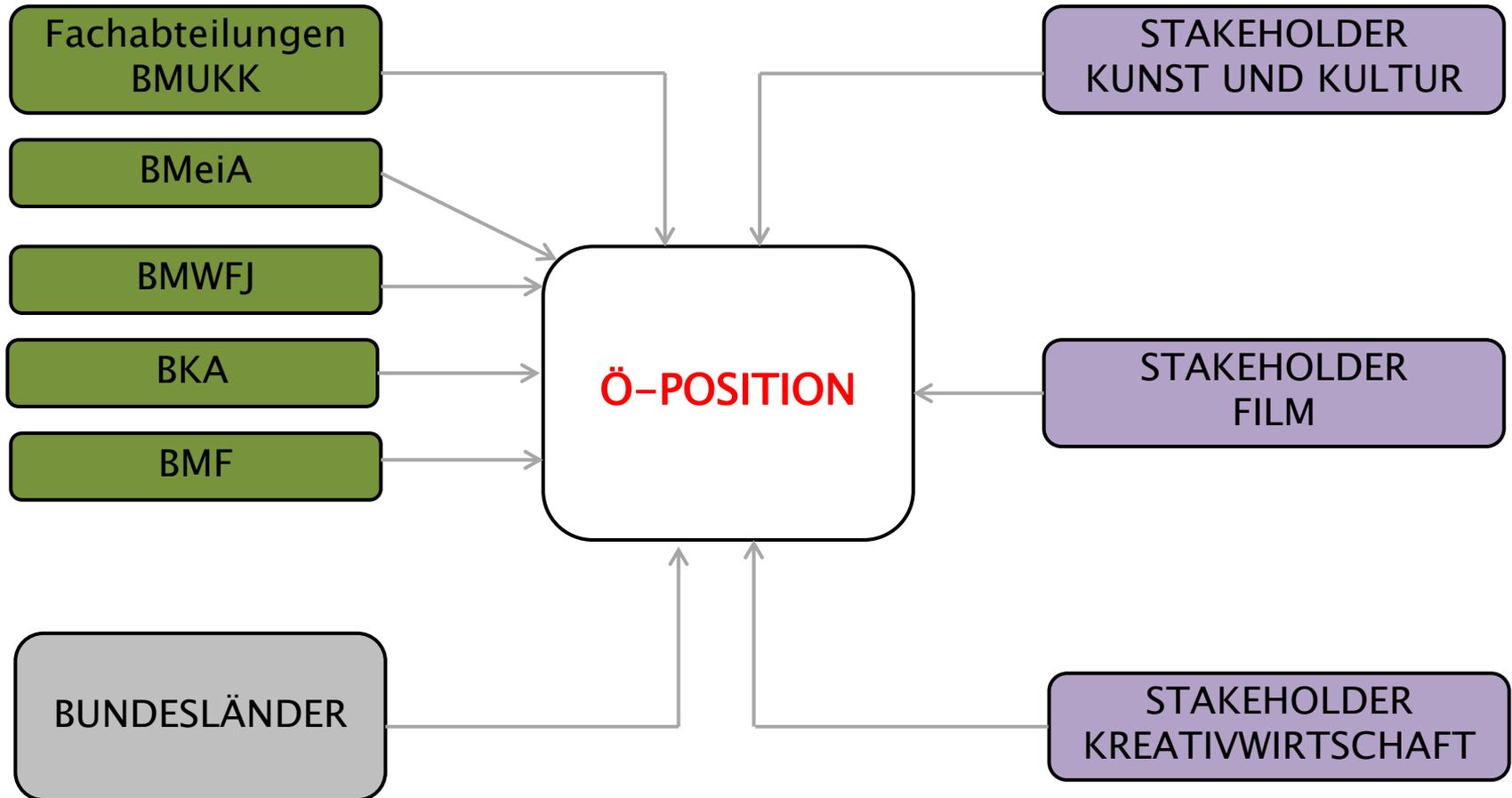
- Vereinfachung Zugang zu Bankdienstleistungen
- Finanzmittler/Banken entwickeln Portfolios und vergeben rückzahlbare Darlehen (Hebelwirkung rund € 1 Mrd.)
- EIF übernimmt Ausfallhaftungen für Portfolios (Prinzip „pari passu“, Risikoübernahme im Verhältnis 70% zu 30 %)
- Fortbildungsmaßnahmen für den Bankensektor

Kreatives Europa 2014 - 2020

2. Transnationale politische Zusammenarbeit (€ 75 Mio)

- Transnationaler Austausch & Vernetzung von Kulturakteuren und Politikverantwortlichen (OKM-Expertengruppen, Pilotprojekte etc.)
- Testen neuer Geschäftsmodelle für Finanzierung und Distribution
- Studien und Evaluierungen
- Kreatives Europa Desk & Audiovisuelle Informationsstelle in Straßburg
- Konferenzen & politischer Dialog auf EU-Ebene

„Kreatives Europa“: Ö-Konsultation



Kreatives Europa 2014 - 2020

Stand der Verhandlungen im Rat

Zeitlich:

- 23. November 2011: Vorlage des Vorschlags der EK
- 28. November 2011: Vorstellung des EK Vorschlags im BKJS Rat
- Jänner - April 2012: Verhandlungen RAG Audiovisuelles
- 10. Mai 2012: „teilweise allgemeine Ausrichtung“ im BKJS Rat (ohne Garantiefazilität und Budget)
- Juni - Oktober: Verhandlungen RAG Audiovisuelles
- 26. November 2012: „teilweise allgemeine Ausrichtung“, inklusive Garantiefazilität, ohne Budget

Kreatives Europa 2014 - 2020

Stand der Verhandlungen im Rat

Inhaltliche Diskussionspunkte:

- Zusammenlegung der drei Programme
- Flexibilität versus Dynamik und Laufzeit
- Eigenwert der Kultur versus Ökonomisierung und Instrumentalisierung
- Positive Diskriminierung im Kulturbereich
- Mitspracherecht der Mitgliedstaaten
- Evaluierung/Monitoring auf Basis von Indikatoren
- Creative Europe Desk
- Garantiefonds – Modalitäten der Umsetzung

Kreatives Europa 2014 - 2020

Stand der Verhandlungen im Rat

Ö – Verhandlungspunkte:

- Förderung des Zugangs zu KK, v.a. für junge Menschen und benachteiligte Gruppen
- Förderung von Kleinprojekten
- Qualitative Indikatoren
- Ausschluss kommerzieller Projekte im Kulturbereich
- gegen Positive Diskriminierung im Kulturbereich aufgrund fehlender Kriterien

Kreatives Europa 2014 - 2020

Stand der Verhandlungen im Europäischen Parlament

Inhaltlich:

- Eigenständigkeit der einzelnen Aktionsbereiche
- Hervorhebung des Eigenwerts der Kultur als Grundlage für die Kreativwirtschaft
- Schwerpunkt „Publikumsentwicklung“ und benachteiligte Gruppen sowie spezifische Frauenförderung
- Förderung von Übersetzungen und Untertitelungen sowie Medienkompetenz
- Sichtbarkeit durch bisheriges Logo sowie zusätzlich „Kreatives Europa“ Logo
- Fortbildung für Kulturakteure

Kreatives Europa 2014 - 2020

Stand der Verhandlungen im Europäischen Parlament

Zeitlich:

- 26. April 2012: Hearing
- 8. Oktober 2012: Vorlage Bericht, Silvia Costa (S&D)
- 24. Oktober 2012: Ende der Frist für Änderungsanträge
- ca. Mitte 2013: Annahme des Programms durch Rat und EP

Kreatives Europa 2014 - 2020

Wertvolle links

BMUKK: <http://www.bmukk.gv.at/>

CCP: <http://www.ccp-austria.at/>

GD EAC: http://ec.europa.eu/culture/creativeeurope/index_de.htm

EP – Kulturausschuss :

<http://www.europarl.europa.eu/committees/en/cult/home.html>

Kreatives Europa 2014 – 2020

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. Heidi Meissnitzer

Leiterin der Abteilung für Unterricht, Kunst und Kultur
Avenue de Cortenbergh 30, 1040 Brüssel

: +32 2 2345-251

:heidemarie.meissnitzer@bmeia.gv.at